

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gelenkwelle und Zapfwelle mit einer Hand kuppeln

Tatsächlich lassen sich Gelenkwelle und Zapfwelle mit dem Gelenkwellen-Schnellkuppler aus dem Hause Walterscheid mit einer Hand kuppeln. Der Umgang mit der Gelenkwelle wird wesentlich erleichtert.

Die Konstruktion des Gelenkwellen-Schnellkupplers erlaubt ein annähernd blindes Finden der Profile auf der Anschlusswelle und erfordert beim Ankuppeln nur einen Druck in Kuppelrichtung. Zum Abkuppeln genügt ein gezielter Griff, um die Verriegelung zu lösen.

Bei engen Platzverhältnissen am Traktor oder am Gerät werden die Vorteile des Gelenkwellen-Schnellkupplers besonders deutlich. Seine einfache Handhabung schützt vor Verletzungen.

Alle Gelenkwellengrößen des gleichen Herstellers lassen sich mit dem Gelenkwellen-Schnellkuppler kombinieren. Dieser ist auf unterschiedliche Zapfwellenprofile abgestimmt und lässt sich daher nachträglich an jeder Zapfwelle anbringen.

Eine Profilreduzierung wird ohne Verlängerung der Zapfwelle erreicht und damit ein weiterer Beitrag zur Unfallverhütung geleistet.

Der Gelenkwellen-Schnellkuppler besteht aus dem Profil-Kegel, der auf die

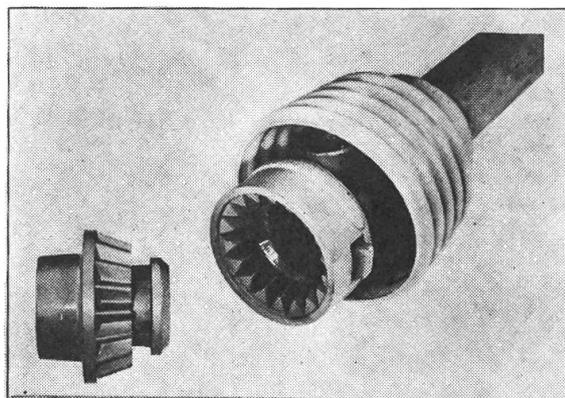


Abb. 1: Gelenkwellen - Schnellkuppler bestehend aus Profil-Kegel (links) und Kegel-Schnellkuppler (rechts). Walterscheid-Werkphoto

Zapfwelle des Traktors oder den Geräteanschlusszapfen geschoben wird und aus dem Kegel-Schnellkuppler, der anstelle der Aussengabel an der Gelenkwelle montiert ist.

Für jedes Traktor-Zapfwellenprofil – also jeden Traktor – ist ein Profil-Kegel erforderlich. Es werden Ausführungen des Profil-Kegels mit Ziehverschluss oder mit Spannhülsenbohrung geliefert. Der Profil-Kegel mit Ziehverschluss lässt sich bequem von der Zapfwelle lösen, die Ausführung mit Spannhülsenbohrung wird durch eine Spannhülse mit der Traktorzapfwelle starr verbunden. Für jede Gelenkwelle ist zur Umrüstung ein Kegel-Schnellkuppler als Ersatz für die Aussengabel notwendig.

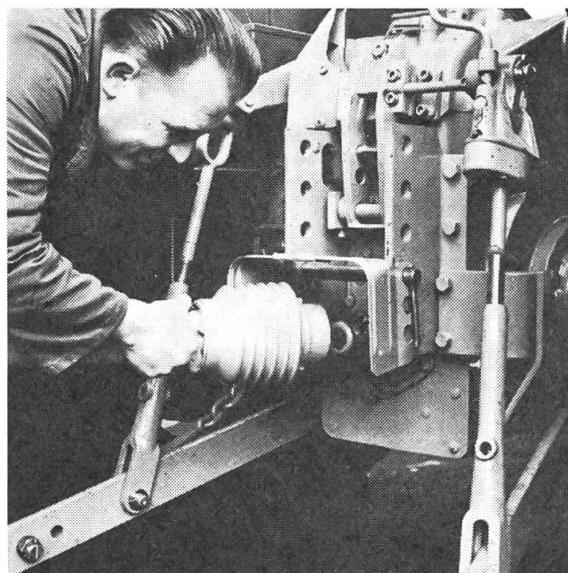


Abb. 2: Ankuppeln der Gelenkwelle mit Kegel-Schnellkuppler auf die mit einem Profil-Kegel versehene Zapfwelle. Walterscheid-Werkphoto

Gelenkwellen mit angebaute Ueberlastkupplung auf der einen Seite und Kegel-Schnellkuppler auf der anderen Seite werden so gekuppelt, dass die Ueberlastkupplung geräteseitig angeordnet ist. Sollte dies der Anschlusszapfen am Gerät nicht zulassen, so muss die Nabe der Ueberlastkupplung ausgetauscht werden.

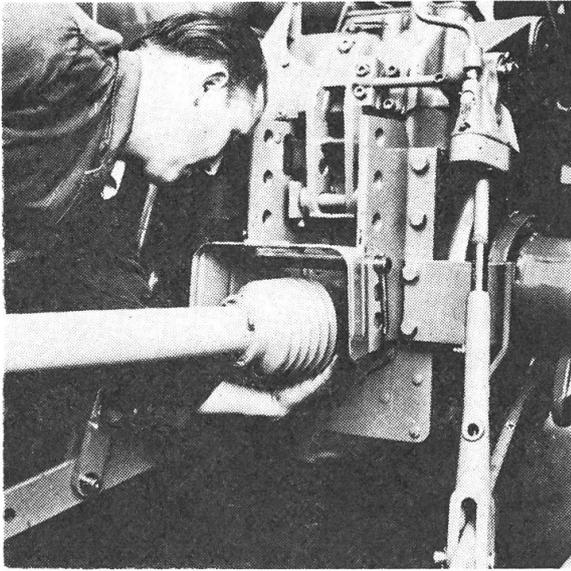


Abb. 3:
Abkuppeln der Gelenkwelle mit Gelenkwel-
len-Schnellkuppler von der Zapfwelle des
Traktors. Walterscheid-Werkphoto

Für Geräte mit Umsteckgetrieben emp-
fiehl es sich, die Gelenkwelle geräte-
seitig mit dem Gelenkwellen-Schnellkup-
pler auszurüsten, da am Gerät bei Um-
steckgetrieben zahlreiche Kuppelvorgänge
anfallen. Die Heumaschine ist mit einer
Gelenkwelle mit Kegel-Schnellkuppler aus-
gerüstet. Die Profil-Kegel sind in diesem
Falle auf die Anschlusszapfen des Um-

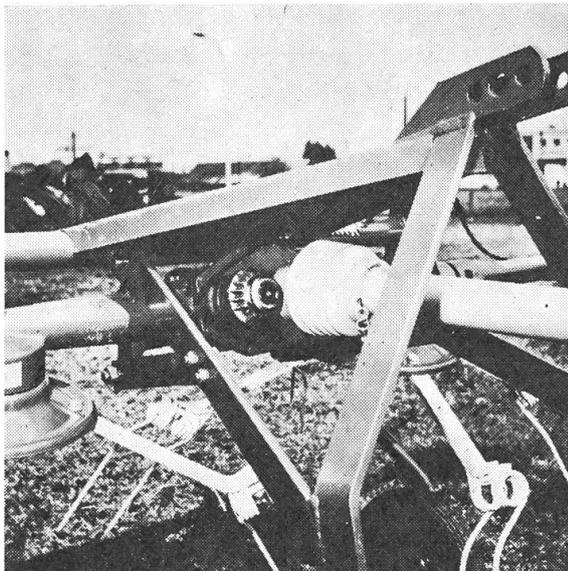


Abb. 4:
Gelenkwelle mit Kegel-Schnellkuppler an
einer mit Umsteckgetriebe ausgerüsteten
Heumaschine. Walterscheid-Werkphoto

steckgetriebes am Gerät aufgeschoben.
Ist in einem Betrieb nur eine Gelenkwelle
mit Kegel-Schnellkuppler und befinden sich
dort weitere Gelenkwellen mit üblichen An-
schlüssen im Einsatz, so können diese
Gelenkwellen nach Abziehen des Profil-
Kegels von der Traktorzapfwelle oder von
dem Geräteanschlusszapfen wieder wie
bisher gekuppelt werden.

Es empfiehlt sich aus diesem Grunde,
den Profil-Kegel mit Ziehverschluss zu
verwenden.

In jedem Falle muss auf ausreichenden
Unfallschutz geachtet werden. Alle
drehenden Teile müssen in Arbeitsstellung
voll abgedeckt sein.

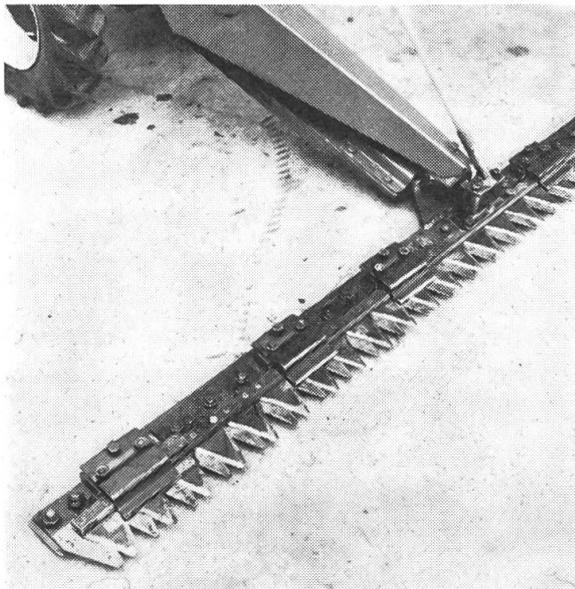
Ist der Einsatz von Motormähern zum Eingrasen heute noch gerechtfertigt?

Das Eingrasen im schweizerischen, land-
wirtschaftlichen Betrieb ist nach wie vor
aktuell. Der Weidebetrieb konnte sich nicht
auf breiter Basis durchsetzen, nachdem
die Landmaschinen-Industrie betriebswirt-
schaftlich interessante Mechanisierungs-
Möglichkeiten anbietet. Der Ladewagen
und der Eingrasmotormäher sind dabei die
weitaus am meisten verbreiteten Maschi-
nen. Der schweiz. Bestand an Motormähern
wird auf über 100 000 und derjenige an
Ladewagen auf über 40 000 Einheiten ge-
schätzt. Es handelt sich also um ein Me-
chanisierungsverfahren, welches sich auf
Grund seiner Zweckmässigkeit und beson-
deren Eignung für den typisch schweizeri-
schen Familienbetrieb auf breiter Basis
durchgesetzt hat. Trotzdem ist die Ent-
wicklung nicht stehen geblieben. Die Praxis
verlangt vom Eingras-Motormäher künftig
noch grössere Leistungen: verstopfungs-
freie Mäharbeit und grössere Fahrge-
schwindigkeiten. Diesen Problemen haben
sich verschiedene Firmen in den letzten
Jahren intensiv gewidmet. Vor 2 Jahren
wurde das Bucher-Traktomobil auf den
Markt gebracht, welches – konzipiert als
selbstfahrende Eingras-Maschine – den
Wunsch nach Leistungssteigerung erfüllt
hat.



Bucher-Traktomobil M 700 S mit 190 cm Fingerbalken und herkömmlicher Eingrasvorrichtung.

Leider konnte seinerzeit dem Wunsch nach einem verstopfungsfreiem Mähsystem nicht gleichzeitig entsprochen werden. Heute ist jedoch auch dieses Problem mit dem neuen Universalmesserbalken gelöst, welcher ab Saison 1971/72 zu allen Bucher-Motormähern und zum Bucher-Traktomobil lieferbar ist.



Neuer fingerloser Universalmesserbalken, welcher in allen Futterverhältnissen ein absolut verstopfungsfreies Mähen erlaubt.

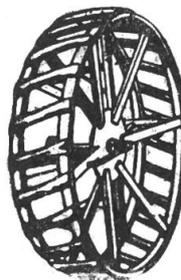
Um den Wünschen der Praxis vollumfänglich gerecht zu werden, fehlt heute nur noch eine leistungsfähige Eingrasvorrichtung, welche die durch schnellere und verstopfungsfreie Mäharbeit anfallenden Futtermassen zu einwandfreien, zum Laden mit dem Ladewagen geeigneten Doppelschwaden formt. Auch hier hat die Firma Bucher-Guyer AG bereits eine Lösung gefunden. Die neue Eingrasvorrichtung mit dem einteiligen Bandrechen wurde in den letzten 2 Jahren intensiv getestet und ständig verbessert. Sie wird in absehbarer Zeit auf den Markt gebracht.



Bucher-Traktomobil M 700 S mit neuem fingerlosem Universalmesserbalken 2 m Arbeitsbreite und mit neuer Band-Eingrasvorrichtung.

Verhüten Sie Ackerschäden mit

Gitterrädern



- Mit Schnellverschluss
- ruhiges Abrollen
- Bodendruck vermindern
- selbstreinigend
- Tausendfach bewährt

Verlangen Sie bitte unverbindl. Prospekte bei

Traktoren und Landmaschinen

Gerber & Reinmann AG.

4911 Schwarzhäusern ☎ 063 - 2 01 57